







Geplante Bebauung

-  **Modultische**
max. Höhe: 3 m
Modulneigung: ca. 20°
Modulausrichtung: ca. 223° Südwest
Gesamtleistung: ca. 4,3 MWp
-  **Trafostation**
Standort innerhalb der Freifläche, wird im Detail noch festgelegt; max. Höhe 3 m
-  **Übergabestation**
max. Höhe 3 m
-  **Zaun**
max. Höhe 2,5 m; Unterkante mind. 0,15 m über GOK

Geplante Begrünung/Freiflächengestaltung


-  **Zufahrtsweg**
Grünweg, unbefestigt
-  **Anlage von Extensivgrünland innerhalb der "Freiflächen-Photovoltaikanlage"**

Ansaat der nicht bebauten Flächen, d.h. zwischen und unter den Modultischen, mit einer Regiosaatgutmischung für mittlere Standorte (Ursprungsgebiet „Fränkisches Hügelland“)

Pflege durch extensive Beweidung (mit Schafen) oder einmahlige jährliche Mahd ab 01.07

 **Ausgleichsfläche**


Maßnahme 1: Anlage einer Feldhecke

 Zwei- bis dreireihige Pflanzung mit Sträuchern gem. Gehölzliste:

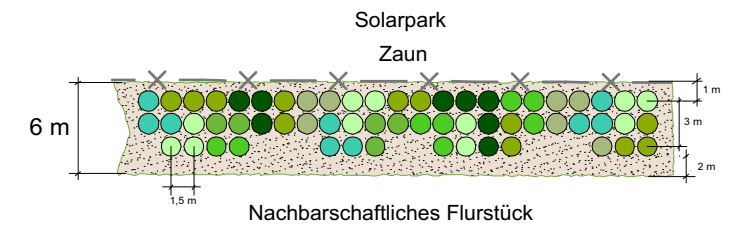
Name lat.	Name deu.
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuss
Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster
Prunus spinosa	Schlehe
Rosa canina	Hundsrose
Salix caprea	Salweide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder

Qualität: vStr. 4 Triebe, oB, 60/100;
Reihenabstand 1,5 m, Pflanzabstand 1,5 m,
entspricht ca. 900 Sträuchern,
Pflanzung in Gruppen mit 2-3 Sträuchern einer Art;
evtl. Zäunung bei hohem Verbißdruck

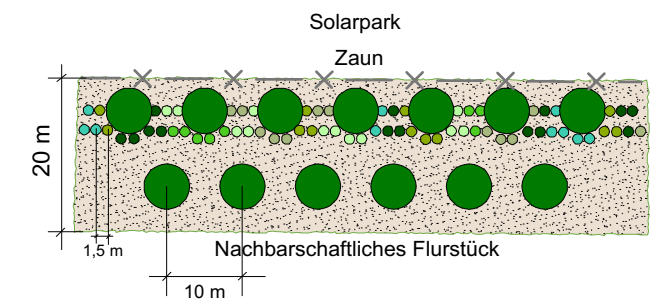
Maßnahme 2: Doppelte Baumreihe mit Hecke

 Pflanzung von 40 Schwarzpappeln (*Populus nigra*)
StU min. 10/12 cm; Unterpflanzung mit Sträuchern gemäß Maßgaben unter Maßnahme 1 (ca. 200 Stück);
den Sträuchern vorgelagert sind Gras-Krautsäume durch Einbringen einer Regiosaatgutmischung (Ursprungsgebiet Fränkisches Hügelland) zu entwickeln und durch abschnittsweise Mahd circa die Hälfte der Saumfläche im Herbst zu erhalten.

Pflanzschema Maßnahme 1: Hecke



Pflanzschema Maßnahme 2: Doppelte Baumreihe mit Hecke



Erschließung, Ver- und Entsorgung

 **Bestehender Gemeindestraße**
Anfahrt über Gerolfingen, kein Ausbau erforderlich


Die Energieeinspeisung ist sicher gestellt, eine Zusage des Netzbetreibers liegt vor. Es erfolgt ein Anschluss an das bestehende 20 kV - Kabel (3xL4434N01), welches entlang der Grundstücksgrenze zwischen den Fl.Nrn. 1015 und 1018, Gem. Aufkirchen verläuft.

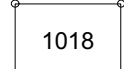
Ein Anschluss an Frisch- und Abwasserleitungen ist nicht erforderlich.

Anfallendes Niederschlagswasser ist vor Ort flächig über die belebte Bodenzone zu versickern.

Die Löschwasserversorgung wird im Detail nach Begehung der errichteten Anlage mit der Feuerwehr geklärt.

Sonstiges

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhaben- und Erschließungsplanes

 vorhandene Grundstücksgrenzen (mit Flurnummern)



Gemeinde Gerolfingen Vorhaben- und Erschließungsplan "Solarpark Aufkirchen"

maßstab: 1 : 2.000
datum: 25.10.2019

bearbeitet: cz
ergänzt:

TEAM 4 Bauernschmitt • Enders • Wehner
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbH
90491 nürnberg oedenberger str. 65 tel. 0911/39357-0 fax 39357-99
www.team4-planung.de info@team4-planung.de

